



SolidaritÃ¤t

Description

Moment mal â?? Spur der Woche

lifebelt - Foto: pixabay.com

Foto: pixabay.com

In diesen Tagen bewegt mich in besonderer Weise ein Interview, das eine Reporterin mit einem Helfer aus Ostdeutschland fÃ¼hrte. Der Mann berichtete, dass die Einsatzleitung gefragt habe, wer freiwillig mit in den Westen fahre, um bei der BewÃ¤ltigung der Folgen der Flutkatastrophe zu helfen. Und da habe sich gleich eine Reihe von Freiwilligen gemeldet.

Alle Vorbehalte, die zwischen Ost und West noch bestehen mÃ¶gen, werden durch solche EinsÃ¤tze, durch eine solche SolidaritÃ¤t verkleinert oder gar aufgehoben.

Ich habe einmal nachgeschaut, was das in diesen Tagen so oft verwendete Wort SolidaritÃ¤t bedeutet. Ich fand diese Beschreibungen: â??unbedingtes Zusammenhalten mit jemandem aufgrund gleicher Anschauungen und Zieleâ? , oder: â??UnterstÃ¼tzung, die auf dem ZusammengehÃ¶rigkeitsgefÃ¼hl und dem Eintreten fÃ¼reinander grÃ¼ndetâ? .

In diesem Fall sind es wohl ganz menschliche Impulse, die anregen: Das, was wir von anderen erhoffen und erwarten, das wollen wir auch ihnen zukommen lassen. Und in der Tat begrÃ¼ndete der Interviewte seinen Einsatz damit, dass aus dem Westen Helfer gekommen seien, als sie im Osten von einer Flut Ã¼berrascht wurden. Er komme auch aus Dankbarkeit.

Vielleicht wÃ¤rdest auf diese Weise noch mehr â??zusammen, was zusammen gehÃ¶rtâ? â?? wie bei der Wende 1989 betont wurde.

[Hubertus Brantzen](#)